

Gemeinde Velpke

Flur 9

M. 1:1000

Lärmbelastete Fläche
bis 35 m von der
Mittellinie der B244

35m

Teich

Teich

Planstraße C

Planstraße A

Planstraße B

Planstraße D

Planstraße E

Planstraße F

Planstraße G

Planstraße H

Planstraße I

Planstraße J

Planstraße K

Planstraße L

Planstraße M

Planstraße N

Planstraße O

Planstraße P

Planstraße Q

Planstraße R

Planstraße S

Planstraße T

Planstraße U

Planstraße V

Planstraße W

Planstraße X

Planstraße Y

Planstraße Z

Planstraße AA

Planstraße AB

Planstraße AC

Planstraße AD

Planstraße AE

Planstraße AF

Planstraße AG

Planstraße AH

Grundlage: Flurkarte 1:1000
Vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers:
Katasteramt Helmstedt

Textliche Festsetzungen

- Die eingetragenen Sichtdreiecke sind von Bewuchs- und Bebauung, sowie jeglicher Sichtbehinderung höher als 0,80 m über Fahrbahnoberkante, freizuhalten.
- Im gesamten Geltungsbereich ist die Errichtung der nachfolgenden Betriebe, unzulässig:
 - Gartenbaubetriebe;
 - Tankstellen;
 - Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör zu Kleinsiedlungen und landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstellen, die Zulässigkeit von untergeordneten Nebenanlagen und Einrichtungen für die Kleintierhaltung nach § 14 bleibt unberührt.

Hinweis für die Baugenehmigungsbehörde

- Entlang der Bundesstraße B 244 ist von den Grundstückseigentümern ein fester Zaun ohne Tür und Tor zu errichten.
- Die Deutsche Bundesbahn ist bei an die Bahn angrenzende Bauungen im Baugenehmigungsverfahren zu beteiligen.
- Entlang der Bahn sind aus Sicherheitsgründen die jeweiligen Grundstücke ohne Tür und Tor einzufrieden.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 367), zuletzt geändert durch Änderungsgesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i.d.F. vom 18.10.1972 (Nds. GVBl. S. 497), zuletzt geändert durch das 4. Gesetz zur Änderung der NGO vom 24.6.1980 (Nds. GVBl. S. 253) hat der Rat der Gemeinde Velpke diesen Bebauungsplan „Bergreihe“ 3. Änderung bestehend aus der Planzeichnung und den untenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Velpke, den 24.7.1981

gez. Walschke

1. stellv. r. Bürgermeister

gez. Krüger

Bürgermeister und Gemeindevorstand

Planzeichenerklärung

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes.
- Straßenbegrenzungslinie
- öffentliche Verkehrsfläche
- öffentliche Parkfläche
- Sichtdreieck (siehe textliche Festsetzung)
- Baugrenze
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Fläche für Versorgungsanlage
- Kinderspielfeld
- öffentliche Grünfläche
- Wasserfläche
- Allgemeines Wohngebiet
- Grundflächenzahl
- Geschoßflächenzahl
- Anzahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
- offene Bauweise - nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig -
- offene Bauweise - nur Einzelhäuser zulässig -
- offene Bauweise
- zu- und Abfahrtsverbot sowie Zu- und Abgangsverbot
- Mindestgröße der Baugrundstücke
- Parkanlage
- Mit Geh- und Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen für die bauliche Nutzung der angrenzenden Flächen
- Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen zur Verlegung von Niederspannungskabeln für die Landkommunikation (Telefonkabel)
- Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen zur Verlegung einer Schmutzwasserleitung zum Klärwerk in Dandorf für den Wasserverband Vorpolder.

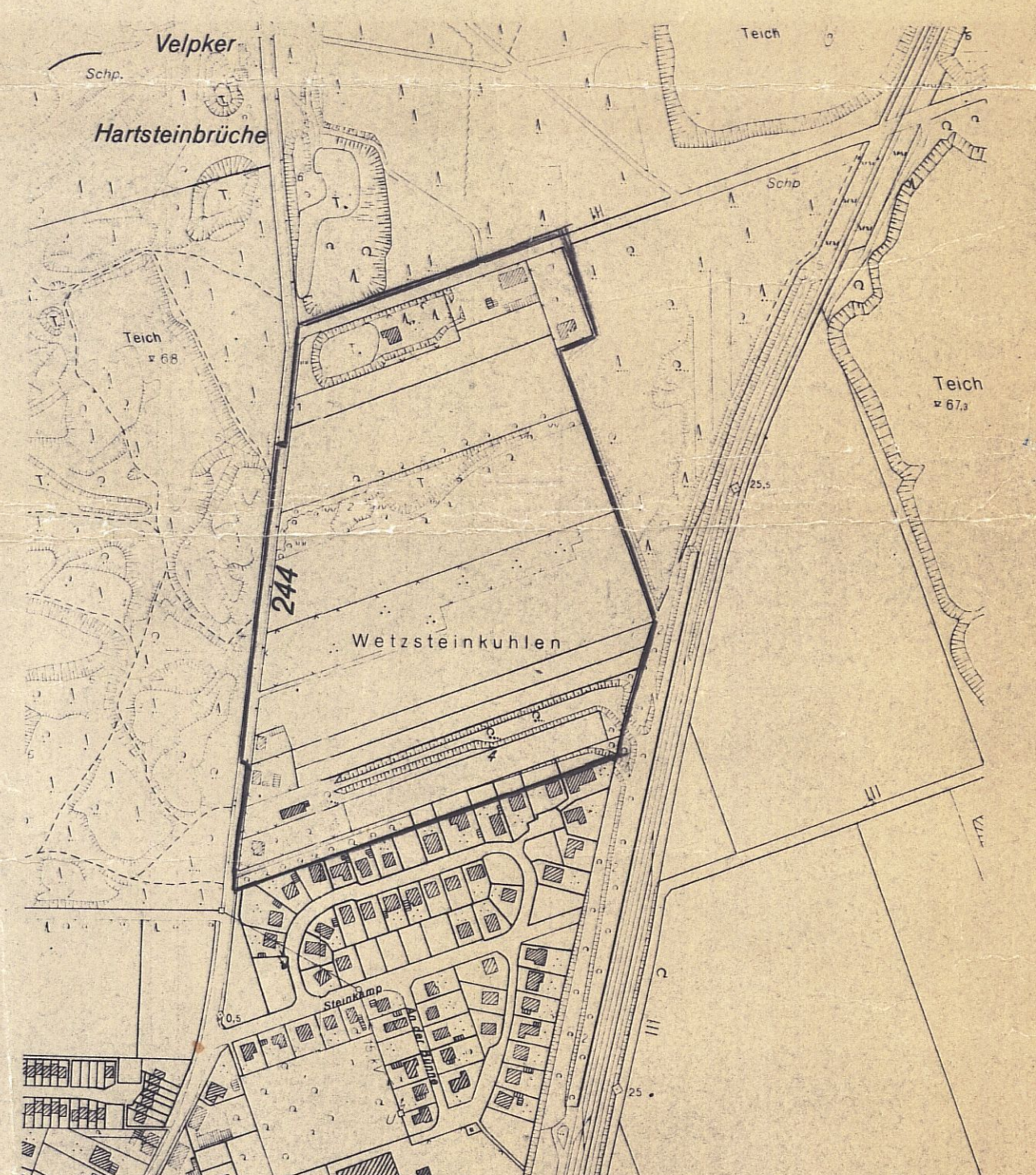
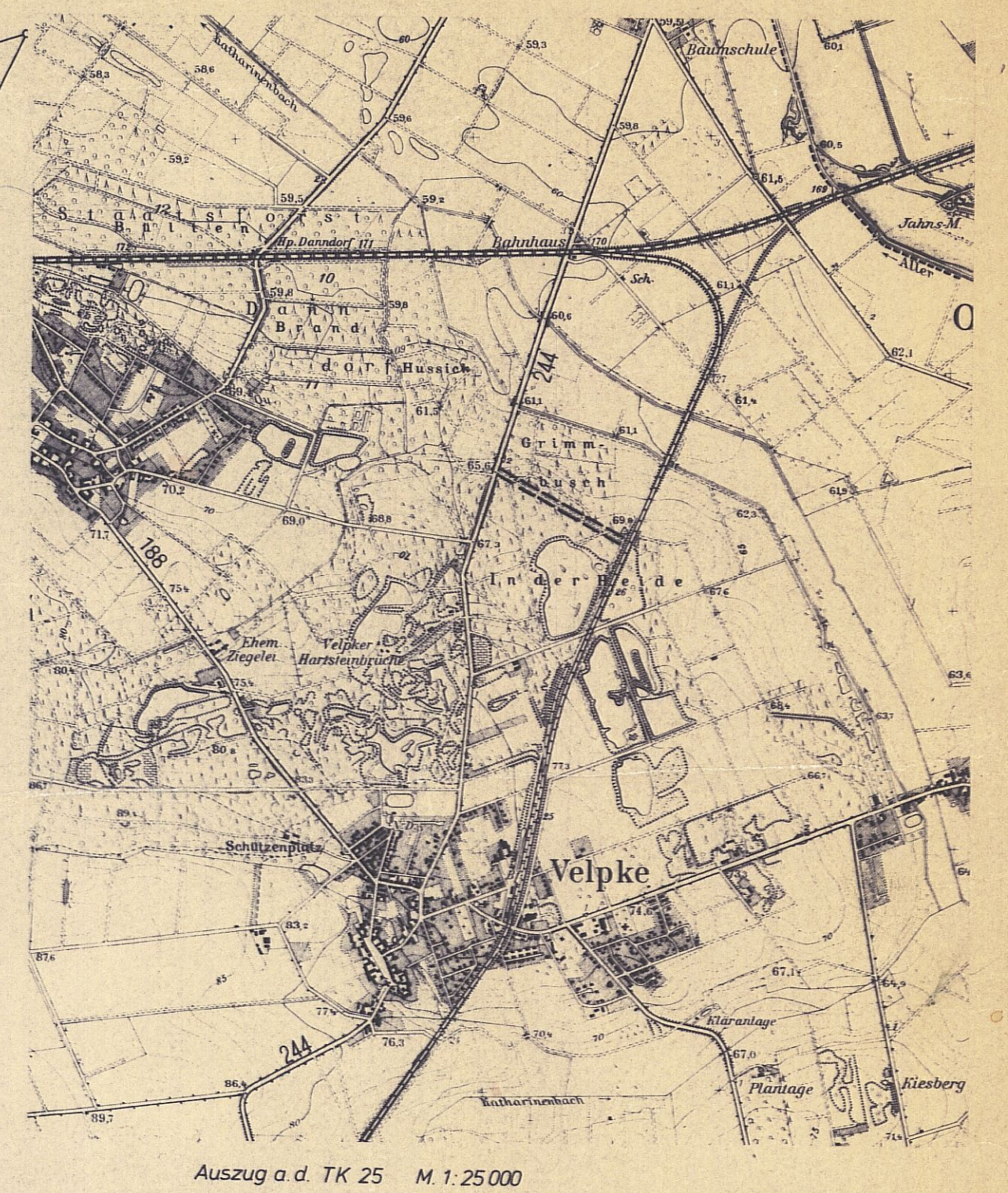
Bebauungsplan

„Wetzsteinkuhlen“

Gemeinde Velpke
Landkreis Helmstedt

Maßstab 1:1000

= Abschrift =



Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach. Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Helmstedt, den 28. Juli 1981
Katasteramt
in Vertretung
gez. Stenert
Verm. Rat

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in seiner Sitzung am 23.7.1979 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst.
Dieser Beschluss wurde mit Auszug vom 22.09.1980 ortsüblich bekannt gemacht.

Velpke, den 24.7.1981
gez. Walschke
Bürgermeister
gez. Krüger
Bürgermeister u. Gemeindevorstand
Dipl.-Ing. H. Gade

Wolfsburg, den 18. 1980
3.2. 1981
Gade

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in seiner Sitzung am 03.02.1981 den Entwurf des Bebauungsplans zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 29 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18.8.1976 x (BGBl. I S. 2256) am 19.03.1981 ortsüblich bekannt gemacht.
Der Entwurf des Bebauungsplans hat mit Begründung vom 26.04.1981 öffentlich ausgelegt.
x zuletzt geändert durch Änderungsgesetz vom 6.7.1979

Velpke, den 24.7.1981

gez. Walschke
Bürgermeister
gez. Krüger
Bürgermeister u. Gemeindevorstand

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 16.06.1980 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Velpke, den 24.7.1981

gez. Walschke
1. stellv. Bürgermeister
gez. Krüger
Bürgermeister u. Gemeindevorstand

Der vom Rat der Stadt/Gemeinde in der Sitzung vom 16.06.1981 als Satzung beschlossene Bebauungsplan wird hiernach gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung Az: 692-21-54/84, 241-18 vom heutigen Tage genehmigt.

Helmstedt, den 28.10.1981

Landkreis Helmstedt
Bauabteilung - Baubehörde
Im Auftrage
gez. Schlegel
Baubehörde

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplans sind am 14.4.1982 im Amtsblatt für den Landkreis Helmstedt bekannt gemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan am 14.4.1982 rechtskräftig.

Velpke, den 24.4.1982

(s.)
gez. Renner
Bürgermeister u. Gemeindevorstand

*) Nichtzutreffendes streichen